

# „Kunst wie eine singende Nachtigall“

**Ausstellung:** Künstlerinnen und Künstler der Behindertenhilfe zeigen in Kooperation mit der Gruppe Kunst im Fürstenlager zum dritten Mal ihre schönsten Werke

Von Gerlinde Scharf

Auerbach. Marc Oden, Künstler der Behindertenhilfe Bergstraße (bhb), hat sich das klangvolle Motto „Kunst wie eine singende Nachtigall“ für die jüngste Ausstellung im Damenbau des Staatsparks Fürstenlager ausgesucht. Gleichzeitig ist die wunderschöne Textzeile Titel eines seiner Bilder, die dort bis zum 25. Mai zu sehen sind.

Elf Künstlerinnen und Künstler der Behindertenhilfe zeigen in Kooperation mit der Gruppe Kunst im Fürstenlager des Auerbacher Kur- und Verkehrsvereins zum dritten Mal in dem historischen Gebäude ihre schönsten Werke. Und die Handschrift, die Vorlieben jedes einzelnen Kreativen sind auf Anhieb zu erkennen. Dies sind neben den beiden hauptamtlichen Künstlern der bhb Oden und Jürgen Klaban, Vanessa Guthy, Jessica Stöhr, Badra Abu Sharour, Robert Wilhelm, Uwe Rindfleisch, Artur Werbizki, Tanja Münch, Margot Katzenmeier und Bettina Elbert aus dem inklusiven Kunstprojekt.

Wer Berthold Mäurer kennt, der weiß, dass der Laudator oftmals für eine Überraschung gut ist. Dieses Mal hat es bei ihm schnell gefunkt: Zur musikalischen Einstimmung der Vernissage-Besucher, unter ihnen Bürgermeisterin Christine Klein, der Lamprather Bürgermeister Gottfried Störmer mit Ehefrau, die Stadträte Waltrud Ottiger und Hans Seibert, bhb-Werkstattleiter Stefan Karner und Gabriele Mundt, Abteilungsleiterin Kunst, erklangen aus einem Lautsprecher Gesang und Zwitschern einer Nachtigall. Einen besseren Einstieg in die Ausstellung „Kunst ist wie eine singende Nachtigall“ hätte man sich nicht vorstellen können.

Christian Dreiss, bhb-Geschäftsführer, informierte die Gäste darüber, dass zur Ausstellungseröffnung – und erstmals auch auf der parallel stattfindenden Kunstmeile – keiner der Kreativen anwesend sein kann, da alle Betreuer zeitgleich familiären Verpflichtungen nachkommen. Nichtsdestotrotz glich der Gang der Besucher durch die Räume des Damenbaus einer abenteuerlichen Ent-



Die Ausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern der Behindertenhilfe Bergstraße im Damenbau des Fürstenlagers ist jeweils samstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

BILD: JÜRGEN STRIEDER

deckungsreise in eine Welt, in der nichts unmöglich scheint. Ein Hoch auf die Fantasie und die eigene Vorstellungskraft.

Bereits seit 30 Jahren ist die Beschäftigung mit Kunst wichtiger Bestandteil des Programms der Behindertenhilfe Bergstraße. „Wir sind mit den Bildern unserer Künstlerinnen und Künstler an vielen unterschiedlichen Orten vertreten“, so Christian Dreiss, „und gerade in den Räumen hier wirken sie ob ihrer Pracht doppelt.“ Berthold Mäurer unterstrich die Aussage seines Vordrängers mit den Worten, „Jedes Bild erzählt eine tolle Geschichte. Es lohnt sich hinzusehen und zu erkennen, nicht einfach nur zu gucken.“ Den Frauen und Männern, die ihre Kunst der Öffentlichkeit vorstellen, sei es gelungen, „etwas Wahrgenommenes jenseits der Perspektive in eine Bildsprache umzusetzen und auf Anhieb erkennbar zu machen.“

Den beiden Vollblutkünstlern Jürgen Klaban und Marc Oden wurde die Ehre zuteil, in jeweils einem eigenen Raum ihre „Klassiker“ präsentieren zu dürfen. Klaban, überregional berühmt und vielfach ausgezeichnet für seine großformatigen „Nasen“- und „Masken“-Bilder, hatte die Bewunderer auch dieses Mal auf seiner Seite. Jedes noch so kleine Detail der farbenfrohen Kunstwerke wurde in Augenschein genommen. Vor allem registrierten die Betrachter, dass alle „Nasen“-Porträts der 2024-er Serie kleine Käppis trugen.

## Unterschiedliche Herangehensweisen

Die unterschiedliche Herangehensweise der bhb-Künstler wird im benachbarten Raum deutlich, in dem Marc Oden seine schönsten Bilder ausstellt und mit beeindruckender Vielfalt und Nuancenreichtum überzeugt. Oden, der mit Pinsel und Far-

be, vor allem aber mit dem Edding-Stift Wort, Schrift und Momentaufnahmen auf die Leinwand zaubert, viele persönliche Botschaften und Gedanken zeichnerisch miteinander verknüpft, hat sich für seine Kunst so zauberhafte Titel wie „Eichhörnchen und Heilkräutertee“, „Kunz kent kein Kaffee Clatsch“ oder auch „Geisterstunde und Ungeheuer“ ausgedacht.

Dass Uwe Rindfleisch ein begeisterter Automobil-Fan ist, hat er unter anderem im Vorjahr bei der Ausstellung im Fürstenlager unter Beweis gestellt und viele neue Fans gewonnen. Ganz klar, dass er dieses Mal wieder mit seinem „190er Diesel“, dem „Subaru-Sport“, mit seinem „Tuk Tuk“, dem aufgemotzten Bulli und dem Bild „Des is'n Mercedes LKW“ die Augen aller fachsimpelnden Ausstellungsbesucher – männlich wie weiblich – auf sich zog. Badra Abu Sharour hingegen liebt es schnörkellos und begeistert sich für

Fußball, was seine Impressionen von den Clubs Eintracht Frankfurt und Bayer Leverkusen deutlich unterstreichen. Auch Robert Wilhelm gehört seit langem zu den bekannten Künstlern der Behindertenhilfe. Er porträtiert allzu gern die Menschen aus seinem Umfeld, wie „Anja“, „Darius“, „Josef“ und „Conny“. Jeder, jede Einzelne übrigens deutlich am Haarschnitt zu erkennen.

Margot Katzenmeier und Bettina Elbert lieben es bunt und sommerlich, Artur Werbizki hat ein Faible für die Natur, Vanessa Guthy puzzelt geduldig an ihrem bunten „Flickenteppich“ und Jessica Stöhr mag es kunterbunt, malt Kugeln und runde Formen.

Die Ausstellung mit Künstlerinnen und Künstlern der Behindertenhilfe Bergstraße im Damenbau des Fürstenlagers ist jeweils samstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

## Siegfried als Botschafter der IPA

**Polizei:** Frühlingserwachen bei der International Police Association Bergstraße

Bensheim. Mit einem symbolträchtigen Frühlingserwachen im Haus „Europa“ in der Bensheimer Hauptstraße hat die International Police Association (IPA) Bergstraße-Odenwald kürzlich ihr Vereinsjahr 2025 eingeläutet. Die Veranstaltung fand in den Räumlichkeiten über der Tourist Info statt, die auch Polizeibeamtinnen und Beamten als Herberge dient und Raum für Austausch, Gemeinschaft und Freundschaft über Grenzen hinweg schafft.

Im Mittelpunkt des Frühlingserwachens stand neben der Vorfreude auf ein aktives Jahr mit Wanderungen, Motorradtouren und generationsübergreifenden Projekten vor allem die Präsentation eines besonderen Symbols: Das neu gestaltete IPA-Patch zeigt „Siegfried, den Drachentöter“ und ist vor dem Hintergrund der Nibelungensage und der Kulturlandschaft zwischen Odenwald und Bergstraße ein Bekenntnis zur Region.

### Neues Patch steht für die Region

Motive wie Burgen, Nibelungensteig und Siegfriedsbrunnen stehen sinnbildlich für die regionale Identität und die zentralen Werte des Vereins: Freundschaft, Zusammenhalt und kulturelle Offenheit ohne Unterschied von Rang, Geschlecht, Sprache oder Religion. In der Polizeikultur sind Patches weltweit Ausdruck von Zugehörigkeit, Austausch und Erinnerung. Sie erzählen von Einsätzen, Regionen oder Begegnungen – und werden insbesondere innerhalb der Polizeibediensteten der weltweit bestehenden International Police Association gesammelt, getauscht und mit Stolz getragen.

Das neue Patch der IPA Bergstraße-Odenwald wird fortan ein Stück hessische Heimat und südhessische Legende in Polizeidienststellen rund um den Globus tragen. Die IPA ist als größte Berufsvereinigung der Welt mit annähernd 300.000 Mitgliedern in derzeit 62 Staaten vertreten. Rund 300 Mitglieder und viele Unterstützer kommen von der Region Bergstraße.

Der Vereinsvorsitzende und Leiter der Regionalabteilung, David Weiser, betonte im Rahmen der Veranstaltung, dass der Verein auch in diesem Jahr die internationalen Kontakte weiter pflegen und ausbauen wird – insbesondere nach Mallorca (Spanien), Riva del Garda (Italien), Rumänien (Timisoara), Polen und in die Ukraine (Chmelnyzkyj).

In die Ukraine war im vergangenen Jahr mit Hilfe des Vereins „Wir

sind Bergstraße“ und der Bensheimer Bürgermeisterin Christine Klein ein gespendeter Rettungswagen überführt worden. „Unser neues Patch soll Brücken schlagen – zwischen Tradition und Moderne, zwischen Dienstalltag und menschlicher Verbindung innerhalb der großen Polizeifamilie“, so David Weiser. „Wer weiß, vielleicht wird irgendwann auch einmal die legendäre Fraa vun Bensem als weltweit gefragtes Tausch-Patch aufgelegt und getauscht.“ wurde mit einem Augenzwinkern gescherzt.

Gut gelaunt starteten aktive wie pensionierte Polizeibedienstete beim „Frühlingserwachen“ im IPA-Haus „Europa“ ins neue Vereinsjahr, das geprägt sein wird von Bewegung, Austausch und gelebter Freundschaft – ganz im Sinne des IPA-Mottos: Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft. *js*



Das neue Patch der International Police Association (IPA) Bergstraße-Odenwald zeigt „Siegfried, den Drachentöter“.



Bei der Jahreshauptversammlung der SG Gronau wurden langjährige Mitglieder geehrt.

BILD: THOMAS NEU

## Ehrungen bei der SG Gronau

Bensheim. In einer gut besuchten Mitgliederversammlung blickte die SG Gronau auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Vorsitzender Peter Berger führte durch das Programm und nutzte die Gelegenheit, den zahlreichen Engagierten im Verein für ihre Arbeit zu danken.

Im Mittelpunkt des Abends standen neben den Berichten des Vorstands vor allem die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder. Für ihr besonderes Engagement

wurden zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet, die dem Verein seit vielen Jahrzehnten die Treue halten. Der Applaus der Anwesenden zeigte, wie sehr diese Leistungen geschätzt werden.

Neben den Ehrungen bot die Versammlung auch Raum für einen Ausblick auf kommende Projekte und Veranstaltungen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Versammlung in geselliger Atmosphäre aus. *red*

## Kinder-Musical der Michaelsgemeinde

Bensheim. Der Kinder- und Jugendchor der Michaelsgemeinde führt am Sonntag, 11. Mai, um 16 Uhr im Gemeindehaus das kleine Musical „Der bunte Rabe“ auf. Basierend auf einem Kinderbuch wird die Geschichte eines kleinen bunten Raben erzählt, der auf der Suche nach seinem Platz in der Gemeinschaft Bekanntheit mit anderen Vögeln

macht. Doch wenn man ein bunter Rabe ist, ist es gar nicht so einfach, bei anderen Vögeln unterzukommen. Am Ende lernt er, wo er wirklich hingehört.

Der Kinder- und Jugendchor wird geleitet von Ralph Dillmann, begleitet am Klavier von Gerd Kaufhold. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. *red*

## VEREINSSPIEGEL

**50plus-aktiv an der Bergstraße:** Heute (7.) 17-17.30 Uhr Kunst und Museum: van Gogh Portrait d'Armand Roulin, Museum Folkwang, Essen. Digitale Führung: <https://us06web.zoom.us/j/81857212638> Info und Hilfe bei Gerhardt Wieland ([dgwieland@aol.com](mailto:dgwieland@aol.com)).

**ADFC Kreisverband Bergstraße:** Feierabendtour heute (7.) Treffpunkt: 18.30 Uhr Bensheim, Bahnhof Ostseite, ca. 35 km, Schwierigkeit leicht, Einkehr vorgesehen, Anmeldung unter: [https://www.adfc-tour.de/zeige\\_tour.php?id=85986](https://www.adfc-tour.de/zeige_tour.php?id=85986), Gäste sind herzlich willkommen.

**Bridge-Club Bergstraße:** Mittwochs, 18.15 Uhr im Hotel „Halber Mond“ in Heppenheim Präsenztour für Mitglieder. Auch Gäste mit Freude am Bridgespiel sind herzlich willkommen.

**Jahrgang 1938 Bensheim:** Wir treffen uns heute (7.) um 17 Uhr im Weingut Jäger.

**Mittagstisch Heilig Kreuz Auerbach:** Der Mittagstisch von Heilig Kreuz trifft sich immer donnerstags ab 12.30 Uhr im Nebenraum der Gaststätte „Weiherhaus“, Saarstraße 56 in Bensheim. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

**Osteoporose SHG Bensheim:** Das Funktionstraining findet donnerstags im DRK-Zentrum, Rheinstr. 6 statt. Weitere Informationen unter Tel. 06251/780455.

**Selbsthilfegruppe Parkinson:** Gymnastik ist ab sofort wieder mittwochs von 10-11 Uhr oder von 11-12 Uhr im Gemeindefest St. Georg, Bensheim. Rückfragen unter Tel. 0174-9046851.

**Jahrgang 1944/45 Bensheim:** Unser Monatstreffen findet am Donnerstag (8.) um 18 Uhr in der Weinschänke Götzinger statt.

**Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Auerbach:** Am Donnerstag (8.) treffen wir uns um 14.30 Uhr in der Kirche zu einer Maiandacht. Anschließend gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen und nette Gespräche. Gäste herzlich willkommen.

**Obst- u. Gartenbauverein Bensheim:** Nächste Gartenrunde am Donnerstag (8.) um 19 Uhr in der Feuerwehr in Zell. Pflanzenservice am Samstag (10.) ab 10 Uhr auf dem Mitarbeiterparkplatz am Rathaus in Bensheim. Hier kann jeder teilnehmen und Pflanzen kaufen, verkaufen oder tauschen.

**Odenwaldklub (OWK) Bensheim:** Einladung zum nächsten Stammtisch am Donnerstag (8.) um 14.30 Uhr, im Café Schmitt, Hauptstr. 94. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung nicht erforderlich. Bei Fragen bitte bei Brigitte Schulz, Tel. 06251-61741 melden.

**Odenwaldklub (OWK) Bensheim:** Kräuterspaziergang am Donnerstag (8.) von 18-20 Uhr mit Naturpädagogin Rebecca Goga. Treffpunkt: Parkplatz Schönberger Sportplatz. Anmeldung über die Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder über [www.owk-bensheim.de](http://www.owk-bensheim.de). Teilnehmerbeitrag 10 Euro, Mitglieder 5 Euro.

**Selbsthilfegruppe Heppenheim/Bensheim für Blasen- u. Prostatakrebs:** Die Treffen finden jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18.30 - 20 Uhr im Heilig-Geist-Hospital Bensheim, Mathildendstraße 12, Bensheim, Arztheus 2, Eingang Ost, im Konferenzraum 2. OG, statt. Ansprechpartner: Klaus Rickl, Tel. 0176-80223835 oder Dieter Hochstätter, Tel. 0157-73297194.

**AA - Anonyme Alkoholiker:** Meeting am Freitag, 19.30 Uhr, Stephanusgemeinde Bensheim, Eifelstr. 37. Antworten und Infos: Klaus, Tel. 0176-41703870.

**Odenwaldklub (OWK) Auerbach:** Samstag (10.) naturkundliche Wanderung „Wildkräuter und Wildgemüse“ rund um die Hainstermühle. Anfahrt um 7.44 Uhr Haltestelle Behindertenhilfe/Kronepark, Bus 670 nach Bensheim, weiter um 8.10 Uhr mit dem Bus 665 nach Michelstadt. Wanderung mit Rucksackverpflegung. Anmeldungen mit Info, ob ein Fahrticket benötigt wird, bei Rolf Habermaier, Tel. 06061-3152. Gäste sind willkommen, Gästebbeitrag 3,- Euro.

**Freizeitstammtisch Bensheim:** Treffen am Sonntag (11.) um 18.30 in der Gaststätte TIE BREAK, Heppenheim, in der Lahrbach 19. Neue Gesichter sind gerne gesehen. Info unter Tel. 0152/31059989. Folgetermine (25.) sonntags jeweils 14 täglich.

**JW - Wandergruppe:** Treffen am Sonntag (11.) um 09.30 Uhr am Netto-Parkplatz zur Fahrradtour durchs Ried. Tour über etwa 55 km mit Rucksackverpflegung. Abschlusskneifen im Hof Café Wendel. Gäste willkommen.

**Wanderfreunde Bensheim:** Einladung zur Muttertags-Tour am Sonntag (11.) Treffpunkt 13 Uhr am Marktplatz Heppenheim. Rundweg Richtung Laudenbach, ca. 9 km, 400 HM. Abschluss im Tapas-Restaurant Empanada, Großer Markt 6, Heppenheim, ca. 16.30 Uhr. Gäste sind willkommen.

**50plus-aktiv an der Bergstraße:** Mittwoch (16.) 10 Uhr Treffpunkt: Frühstück im Café de Saxe, Bensheim, Am Rinnentor. Bitte anmelden bis (13.) bei Sabine Schlingmann, Tel. 06251-65469.

**Aquarienverein Elodea Bergstraße e.V.:** Vereinsabend (13.) um 19.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus. Den kurzfristig krankheitsbedingt ausgefallenen Vortrag „Fangreise der Hottonia nach Thailand“ holt Peter Sicka nach. Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

**Frauenfußballfahrt nach Walldürn:** Der Informationsabend zur diesjährigen Wallfahrt nach Walldürn (am 4.7./5.7.) findet am (13.) um 19 Uhr im Raum Miriam des Pfarrzentrums von St. Georg Bensheim statt.

**Stadt Bensheim, Digital im Alter:** Die nächste offene Sprechstunde findet am Mittwoch (14.) um 14.30 Uhr, statt. Neuer Ort: Außenstelle der Stadtverwaltung, Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine, 1. OG (Aufzug vorhanden), Berliner Ring 89, Bensheim.